

**RS OGH 1981/6/23 50b538/81,
50b688/82 (50b689/82, 50b690/82),
10b579/82, 80b547/82, 70b590/90,
60b63**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1981

Norm

ABGB §861

ABGB §869

Rechtssatz

Enthält ein inhaltlich vom Anbot abweichendes Antwortschreiben ein ausreichend bestimmtes Anbot und kommt dahin der endgültige Bindungswille des Antwortenden zum Ausdruck, so gilt das Antwortschreiben als neuer Vertragsantrag (Gegenofferta). Wird es von dem, dessen Anbot damit abgelehnt wurde, ausdrücklich oder schlüssig angenommen, kommt ein durch den Inhalt des Gegenoffers bestimmter Vertrag zustande.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 538/81
Entscheidungstext OGH 23.06.1981 5 Ob 538/81
Veröff: JBl 1982,652
- 5 Ob 688/82
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 688/82
- 1 Ob 579/82
Entscheidungstext OGH 22.09.1982 1 Ob 579/82
Beisatz: Wenn bei kollidierenden AGB der Empfänger das Offert nur zu seinen Geschäftsbedingungen akzeptiert, denkt im Allgemeinen niemand daran, dass diese Ablehnung des Offerts und ein neues Angebot sei, das zur Herbeiführung des Vertragsschlusses erst wieder der Annahme bedürfe; vielmehr sehen in aller Regel beide Parteien den Vertrag schon mit der Antwort des Empfängers als geschlossen an. (T1)
Veröff: SZ 55/134
- 8 Ob 547/82
Entscheidungstext OGH 19.05.1983 8 Ob 547/82
Auch
- 7 Ob 590/90
Entscheidungstext OGH 07.06.1990 7 Ob 590/90
Beis wie T1; Veröff: IPRax 1991,419 (Tiedmann 424)
- 6 Ob 632/95
Entscheidungstext OGH 26.04.1996 6 Ob 632/95
- 8 ObA 1/16d
Entscheidungstext OGH 26.02.2016 8 ObA 1/16d
Auch
- 8 ObS 7/17p
Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 ObS 7/17p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0013990

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at